

Wer nistet in Nisthilfen für Wildbienen und Einsiedlerwespen?

(Die Angaben beziehen sich nur auf Weibchen! Bei Größenangaben werden Fühler und evtl. Legebohrer nicht mit gemessen.)

| Besiedler | Größe in mm | Flugzeit | Provianteintrag | Nestverschluß | Nesteingang Ø | Hinweise Kennzeichen |
|--|-------------|-----------------------|---|---|---------------|--|
| Gehörnte Mauerbiene (<i>Osmia cornuta</i>) | 10-15 | März bis Mai | Pollen (Bauchsammler) | grober, rauher Mörtel aus Lehm oder Ton | 5-7 mm | Kopf und Brust schwarz, Hinterleib rot, auf der Stirn zwei Hörner, südliche Art in Ausbreitung |
| Rostrote Mauerbiene (<i>Osmia bicornis</i>) (früher hieß die Art <i>Osmia rufa</i>) | 9-12 | April bis Juni | Pollen (Bauchsammler) | grober, rauher Mörtel aus Lehm oder Ton | 5-7 mm | Kopf und Hinterleibsende schwärzlich, sonst braunrot, Bauchbürste gelblich, auf der Stirn zwei Hörner, häufige Art |
| Blaue Mauerbiene (<i>Osmia caerulea</i>) | 8-10 | Mai bis Mitte Juli | Pollen (Bauchsammler) | aus zerkaute Blättern, frisch grün, später dunkelbraun | 4-5 mm | schwärzlich gefärbt, mit Blauschimmer, schütterere Behaarung, auf Hinterleib weiße Randbinden, leere Bauchbürste schwarz |
| Scherenbiene (<i>Osmia rapunculi</i> und <i>O. florissomnis</i>) (früher hieß die Gattung <i>Chelostoma</i>) | 6-11 | Mai bis August | Pollen (Bauchsammler) | dunkel, mit eingebauten Steinchen, steinhart werdend, ältere Nestverschlüsse oft schwärzlich verfärbt | 3-5 mm | lang gestreckter, schwärzlicher Körper mit hellen Binden, kaum behaart, gräuliche Bauchbürste, sammelt nur Pollen von Glockenblumen (weißlich) oder Hahnenfuß (leuchtend gelb) |
| Löcherbiene (<i>Osmia tuncorum</i>) (früher <i>Heriades</i>) | 6-7 | Juni bis Sept. | Pollen (Bauchsammler) | Harz mit Beimengungen (z.B.: Steinchen Halmstücke) | 2,5-5 mm | ähnelt kleiner Scherenbiene, Bauchbürste ist aber gelbbraun, sammelt nur Korbblütler-Pollen |
| Blattschneiderbiene (<i>Megachile spec.</i>) | 9-12 | Juni bis Sept. | Pollen (Bauchsammler) | Blattstücke, zuerst grün, dann braun; selten Blütenstücke | 5-6 mm | die recht seltenen Blattschneiderbienen tapezieren ihren Bredengang mit Blättern (Kennzeichen!) |
| Seidenbiene (<i>Colletes daviesanus</i>) | 8-9 | Mitte Juni bis August | Pollen (Beinsammler!) | transparentes, dünnes Häutchen, ähnlich Pergamentpapier, in ca. 1,5 cm Tiefe! | 5-6 mm | Hinterleib schwarz, mit breiten, weißgrauen Filzbinden, Hinterleibsende zugespitzt, nistet auch in alten Mauerfugen; „zirpt“ manchmal in den Nestgängen |
| Maskenbiene (<i>Hylaeus spec.</i>) | 5-7 | Ende Mai bis Sept. | Pollen (wird verschluckt) | transparentes, dünnes Häutchen, ähnlich Pergamentpapier | 2,5-4 mm | schwarze, urtümliche Bienen ohne Sammelbehaarung, an Beinen, Brust und Kopf weiße oder gelbe Flecken |
| Spinnen-Grabwespe (<i>Trypoxylon spec.</i>) | 6-12 | Mai bis Sept. | Spinnen | feiner, glatter, fester Mörtel aus Ton oder Lehm | 3-6 mm | sehr schmal gebaute schwarze Grabwespe mit langem Hinterleib |
| Blattlaus-Grabwespe (<i>Passaloecus spec.</i>) | 5-7 | Mai bis Juli | Blattläuse | Harz, oft schwefelgelb werdend, manchmal mit Holzstückchen, oder Bohrmehl bespickt | 2-4 mm | kleine, schlanke, einfarbig schwarze, kaum behaarte Wespe, die fleißig Blattläuse jagt; <i>P. eremita</i> klebt um Nesteingang einen Ring aus Harztröpfchen |
| Lehmwespe (<i>Ancistrocerus spec.</i> und <i>Symmorphus spec.</i>) | 8-15 | Ende April bis August | raupenförmige Käferlarven | glatter Mörtel aus Ton oder Lehm, oft über das Bohrloch hinaus „verputzt“ | 3-7 mm | manchmal treten zwei Generationen pro Jahr auf, Lehmwespen ähneln den „normalen“ staatenbildenden Wespen. |
| Goldwespe (<i>Chrysis spec.</i>) | 3-12 | Ende April bis August | Parasit, Larven entwickeln sich in Nestern von Lehmwespen und Grabwespen | | | wunderschöne, wenig behaarte Tiere in leuchtenden Metallfarben, bei Angriffen der Wirte können sie sich einrollen |
| Gichtwespe (<i>Gasteruption spec.</i>) | 8-12 | Mai bis Sept. | Parasit; Larven entwickeln sich in Nestern von Wildbienen, vor allem von Maskenbienen | | | Kennzeichen sind keulenartig verdickte Hinterbeine (Name!), die im Flug herabhängen |
| Keulenwespe (<i>Sapyga spec.</i> und <i>Sapygina decemguttata</i>) | 6-12 | Mai bis August | Parasit; Larven entwickeln sich in Nestern von Wildbienen, vor allem von Scherenbienen und Löcherbienen | | | diese langen, schlanken Wespen haben keulenförmig erweiterte Fühler |
| Schlupfwespe (<i>Ephialtes spec.</i>) | ca. 12 | August bis Okt. | Parasit; Larven entwickeln sich in Nestern von Wildbienen und Einsiedlerwespen | | | |